

Lehramt für GYMNASIEN		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Fach DEUTSCH		
Vorbemerkung Die in Spalte 2 festgeschriebenen fachspezifischen Kompetenzen umreißen den Minimalkonsens der Fachleiter Deutsch in Niedersachsen (Stand Mai 2012). In der rechten Spalte werden zumeist Fachsitzungsthemen in den Fokus gerückt, durch die die entsprechende Kompetenz vorwiegend gefördert wird. Leere Zellen bedeuten damit nicht zwangsläufig, dass im Fach Deutsch die zugehörigen Kompetenzen nicht gefordert seien; sie sind vielmehr nur nicht Gegenstand der systematischen Ausbildung. Andere Kompetenzen werden dabei selbstverständlich berührt. Am Ende des Vorbereitungsdienstes ist die Ausbildung der jeweiligen Kompetenzen aufgrund der differierenden Eingangsvoraussetzungen sowie aufgrund des individuellen Ausbildungsgangs der LiVD unterschiedlich ausgeprägt. Legende: EFS – Fachseminarsitzung in der Einführungsphase; FS – Fachseminarsitzung; UStd – Unterrichtsstunde; UE – Unterrichtseinheit; UB – Unterrichtsbesuch; LP - Lehrprobe		
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	<p>Konstitutive fachspezifische Kompetenzen → Die konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen bilden in ihrer Nummerierung keine wertende und zeitliche Reihenfolge ab.</p> <p>→ Werden keine konstitutiven Fachkompetenzen ausgewiesen, gelten die Kompetenzen der APVO als grundlegende Kompetenzen für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiVD)</p>	Umsetzung in der Ausbildung

1. Kompetenzbereich Unterrichten		
1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.	Die LiVD	Grundlage
1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.	1. fördern die ästhetische und sprachliche Bildung sowie die Identitätsbildung der SuS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Curriculare Vorgaben; Anlage von Unterrichtsentwürfen ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ FS: Reflexion über Sprache ▪ FS: Sprechen und Zuhören
1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.	2. strukturieren den kumulativen Aufbau fachspezifischen Wissens unter Einbeziehung eines kulturgeschichtlichen Orientierungswissens und gestalten dessen funktionale Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Planung einer UStd / einer UE (KEA 1) ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung und Vorlage der Planung einer UE, eines UB ▪ LP-Entwürfe: Angabe der Lernvoraussetzungen
1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.	3. vermitteln Prinzipien normgerechten, adressaten- und situationsangemessenen Sprachgebrauchs und fördern den Aufbau sprachlichen Wissens sowie die Kompetenz, über Sprache zu reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Reflexion über Sprache ▪ FS: Rechtschreibdidaktik und Leserechtschreibschwäche ▪ FS: Sprechen und Zuhören
1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts		

SLP für das Fach Deutsch am STS LG

<p>die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.</p> <p>1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.</p> <p>1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.</p>	<p>4. leiten im Dienste gelingender Gesprächskultur zu situations- und sachangemessener mündlicher Kommunikation (s. Kompetenzbereich <i>Sprechen und Zuhören</i>) sowie deren Reflexion an</p> <p>5. initiieren, begleiten und evaluieren das Planen, Schreiben und Überarbeiten eigener Texte unter besonderer Berücksichtigung prüfungsrelevanter Schreibformen (interpretierendes, analysierendes, gestaltendes Schreiben)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Phasierung von Unterricht ▪ FS: Gesprächsführung ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ FS: Schreibdidaktik ▪ FS: Handlungs- und Produktionsorientierung ▪ FS: Konzeption von Klassenarbeiten, Klausuren
	<p>6. fördern angemessenes Verstehen von Texten aus den Bereichen literarischer und pragmatischer Texte, Film/Medien unter Verwendung von Fachterminologie und kulturgeschichtlichem Kontextwissen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ FS: Pragmatische Texte erschließen ▪ FS: Filmästhetische Texte erschließen ▪ FS: Sprechen und Zuhören
	<p>7. ermitteln die Lernvoraussetzungen in den Bereichen der Lese- und Verstehenskompetenz sowie der Schreib- und Rechtschreibkompetenz, setzen entsprechende didaktische Schwerpunkte und planen entwicklungsgemäße Formen analytischen und gestaltenden Umgangs mit Texten, Sprache und Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Anlage von Unterrichtsentwürfen; Planung von Unterricht ▪ FS: Lesekompetenz ▪ FS: Rechtschreibkompetenz und Leserechtschreibschwäche ▪ FS: Pragmatische Texte erschließen ▪ FS: Handlungs- und Produktionsorientierung ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ UB-/ LP-Planung
	<p>8. beziehen die Kerncurricula Deutsch und darauf basierende schulinterne Arbeitspläne, die EPAs und Vorgaben zum Zentralabitur in ihre Planung mit ein; sie unterscheiden dabei Ziele von Kompetenzen auf der Basis der aktuellen fachdidaktischen Diskussion</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Curriculare Vorgaben, Lernziele und Kompetenzen ▪ FS: Deutsch in der Oberstufe (Abitur: Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung, Bildungsstandards, Hinweise zum schriftlichen Abitur)
	<p>9. wählen lerngruppenspezifisch geeignete Themen, Texte und Materialien aus, z.B. durch Beteiligung der SuS bei der Auswahl von Lektüren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Anlage von Unterrichtsentwürfen; Planung von Unterricht ▪ UB-/ LP-Planung ▪ FS: Kinder- und Jugendliteratur
	<p>10. stellen fachlich funktionale Bezüge zu anderen Fächern und ggf. Fächerübergreif her</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Pragmatische Texte erschließen ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ FS: Sprechen und Zuhören
	<p>11. stellen auf der Grundlage eines hinreichenden sprach- und literaturwissenschaftlichen Fachwissens eine funktionale Verknüpfung zu den entsprechenden Bereichen und Modellen der Fachdidaktik und -methodik her</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ UB-/ LP-Planung und UB-/ LP-Reflexion
	<p>12. erstellen aufgrund der verbindlichen curricularen Vorgaben sowie schuleigener Arbeitspläne fachlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Planung einer UStd / einer UE ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Vorlage

	angemessene und kompetenzorientierte Pläne und vernetzen Lerninhalte verschiedener Kompetenzbereiche des DU untereinander	der Planung einer UE
--	---	----------------------

1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD	Grundlage
<p>1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.</p> <p>1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.</p> <p>1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.</p> <p>1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p> <p>1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.</p>	13. leiten durch lerngruppenspezifische Angebote zum selbstgesteuerten Lernen in allen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts an	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Anlage von Unterrichtsentwürfen; Planung von Unterricht ▪ Regelmäßiger Bestandteil von FS: Beispiele zur Methodenwahl ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ UB-/ LP- Planung: Methodenwahl
	14. stellen fachdidaktisch ergiebige, lerngruppenangemessene und differenzierende Lern- und Leistungsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Aufgabekultur und -formate ▪ EFS/FS: Anlage von Unterrichtsentwürfen; Planung von Unterricht ▪ UB-/ LP-Planung und UB-/ LP-Reflexion ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung einer Klassenarbeit und Vorlage der Korrektur (KEA 2)
	15. wenden je nach Zielsetzung unterschiedliche Formen der Impulsgebung an	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Gesprächsführung ▪ FS: Sprechen und Zuhören
	16. strukturieren und moderieren mit Hilfe verschiedener Verfahren das Unterrichtsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Gesprächsführung ▪ FS: Sprechen und Zuhören
	17. gliedernden Unterricht mit Hilfe klarer und funktionaler Übergänge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Phasierung von Unterricht ▪ UB-/ LP-Planung und UB-/ LP-Reflexion
	18. fördern unterschiedliche Formen des Gesprächs, des Feedbacks im Dienste von SuS-Interaktion und des Aufbaus von Gesprächskultur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Gesprächsführung ▪ FS: Sprechen und Zuhören

<p>1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.</p>	<p>Die LiVD</p>	<p>Grundlage</p>
<p>1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.</p> <p>1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichts, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ UB-/ LP-Reflexion

<p>2. Kompetenzbereich Erziehen</p>		
<p>2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild.</p> <p>2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.</p> <p>2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.</p> <p>2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.</p> <p>2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.</p> <p>2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.</p>	<p>Die LiVD</p> <p>19. reflektieren ihr Handeln als sprachliches Vorbild und Vermittler/-in von Literatur</p> <p>20. machen durch die Textauswahl Angebote zur Identifikation, Imagination, dem Fremdverstehen und der Differenzerfahrung im Dienste der Identitätsbildung</p>	<p>Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Selbstwahrnehmung in der Rolle als Fachlehrkraft ▪ FS: Gesprächsführung ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ UB-/ LP-Planung und UB-/ LP-Reflexion ▪ FS: Literaturdidaktische Modelle ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ UB-/ LP-Planung

<p>2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.</p>	<p>Die LiVD</p>	<p>Grundlage</p>
<p>2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.</p> <p>2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.</p> <p>2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.</p>	<p>21. unterstützen die individuelle Entwicklung insbesondere durch die Auswahl der Texte und Themen sowie durch Herstellen lebensweltlicher Bezüge bei der didaktisch-methodischen Aufbereitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Didaktische Reduktion ▪ FS: Literaturdidaktische Modelle ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ UB-/ LP-Planung und UB-/ LP-Reflexion
<p>2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.</p>	<p>Die LiVD</p>	<p>Grundlage</p>
<p>2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.</p> <p>2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ UB-/ LP-Reflexion

2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD	Grundlage
<p>2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.</p> <p>2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.</p> <p>2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪

3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern

3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD	Grundlage
<p>3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.</p> <p>3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.</p> <p>3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.</p> <p>3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbeurteilungen regelmäßig.</p> <p>3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.</p>	<p>22. nutzen und reflektieren verschiedene fachspezifische Formen der Leistungsmessung und -bewertung; dabei verwenden sie grundlegende Aufsatzformen (untersuchend, gestaltend, erörternd) sowie gängige und innovative Aufgaben- und Korrekturformate</p> <p>23. entwickeln (auch im Fachkollegium) bezogen auf die Kompetenzbereiche sowie die entsprechenden Formate des Deutschunterrichts angemessene Bewertungskriterien (u. a. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit, Prinzipien der Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit)</p> <p>24. schaffen Transparenz über Möglichkeiten der Mitarbeit im Deutschunterricht und ihrer Bewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Aufgabenformate ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung der Klassenarbeiten und Vorlage der Korrektur ▪ EFS: Aufgabenkultur und -formate ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung einer Klassenarbeit und Vorlage der Korrektur ▪ EFS: Bewertung von Schülerleistungen ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung der Klassenarbeiten und Vorlage der Korrektur

<p>3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.</p>	<p>Die LiVD</p>	<p>Grundlage</p>
<p>3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.</p> <p>3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.</p> <p>3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.</p> <p>3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.</p> <p>3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.</p>		

<p>3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.</p>	<p>Die LiVD</p>	<p>Grundlage</p>
<p>3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.</p> <p>3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.</p> <p>3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.</p> <p>3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.</p> <p>3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.</p> <p>3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.</p>	<p>25. ermitteln Schreibkompetenzen und –schwierigkeiten und fördern individuelle Schreibfertigkeiten (z. B. durch differenzierte Schreibaufgaben)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Schreibdidaktik ▪ FS: Schreibform ▪ FS: Sprechen und Zuhören
	<p>26. planen den Einsatz geeigneter Diagnoseinstrumente, z.B. im Bereich Rechtschreibung geeignete Rechtschreibtests</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Rechtschreibdidaktik und LRS ▪ FS: Sprechen und Zuhören
	<p>27. erproben in ihren Lerngruppen – auch auf Basis der jeweiligen Lesesozialisation – ggfs. Instrumente zur Diagnostik von Schwierigkeiten im Bereich Lesekompetenz und ermitteln z. B. Schwerpunkte zur individuellen Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Lesekompetenz
	<p>28. entwickeln in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Förderpläne bezüglich der Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FS: Rechtschreibdidaktik und LRS ▪ FS: Sprechen und Zuhören

4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz

<p>4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.</p> <p>4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.</p> <p>4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.</p> <p>4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.</p>	<p>Die LiVD</p> <p>29. beachten bei der Gestaltung und Durchführung des Unterrichts die formalen Vorgaben (z. B. Lektüre über die Ferien, Urheberrecht, ...)</p> <p>30. beachten bei Konzeption und Korrektur von Klassenarbeiten und Klausuren die Vorgaben der KC, des NSchG, der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung und der EB-AVO-GOBAK</p>	<p>Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Aufgabenkultur und -formate ▪ FS: Literarische Texte erschließen (insbesondere rechtliche Vorgaben) ▪ FS: Filmästhetische Texte erschließen (insbesondere rechtliche Vorgaben) ▪ FS: Sprechen und Zuhören ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung einer Klassenarbeit und Vorlage der Korrektur ▪ UB-/ LP-Planung und UB-/ LP-Reflexion <ul style="list-style-type: none"> ▪ EFS: Aufgabenkultur und -formate ▪ Hinweise zur Organisation der Ausbildung: Planung der Klassenarbeiten und Vorlage der Korrektur ▪ FS: Deutsch in der Oberstufe (Abitur: Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung, Bildungsstandards, Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung)
<p>4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.</p> <p>4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.</p> <p>4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.</p> <p>4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.</p> <p>4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.</p> <p>4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.</p>	<p>Die LiVD</p> <p>31. nehmen an Fortbildungen teil</p> <p>32. besuchen Theateraufführungen, Lesungen, ...</p> <p>33. lesen selbständig zeitgenössische und den Unterricht betreffende Literatur</p>	<p>Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sofern möglich, nehmen die Fachseminarteilnahme gemeinsam an regionalen Fortbildungsangeboten und Fachtagungen teil. ▪ FS: Kinder- und Jugendliteratur ▪ FS: Literarische Texte erschließen ▪ In den Fachsitzungen wird regelmäßig auf Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, auf Fortbildungsangebote sowie auf weitere Veranstaltungen hingewiesen.

5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen

<p>5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.</p>	<p>Die LiVD</p>	<p>Grundlage</p>
<p>5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.</p> <p>5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.</p> <p>5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.</p> <p>5.1.4 Sie über ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.</p> <p>5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.</p>		

5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.	Die LiVD	Grundlage
<p>5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.</p> <p>5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.</p> <p>5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.</p> <p>5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.</p>		

5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD	Grundlage
<p>5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.</p> <p>5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.</p> <p>5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.</p>		